

Germany-Duisburg: Information systems

OJ S 178/2023 15/09/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW

Postal address: Schifferstraße 10

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47059

Country: Germany

Contact person: Dr. Benjamin Wübbelt, Bird & Bird LLP

E-mail: team.lzpdabt5@twobirds.com

Telephone: +49 21120056-224

Fax: +49 21120056-011

Internet address(es):

Main address: www.polizei.nrw.de/lzpd

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYD0DJ66/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYD0DJ66>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung & Montage einer Zusammengefasste Bedien-Einrichtungen (ZBE) für das Hauptgebäude der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis (KPB EN)

Reference number: ZA 4.2/1001325814/BB

II.1.2. Main CPV code

48810000 Information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung & Montage einer Zusammengefasste-Bedien-Einrichtung (ZBE) für das Hauptgebäude der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 203 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 51611100 Hardware installation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA56 Ennepe-Ruhr-Kreis

Main site or place of performance: Hauptgebäude der Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis
Strückerbergerstraße 32 58256 Ennepetal

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des EVB-IT Systemvertrages ist die Lieferung und Montage einer ZBE. Eine ZBE ist eine Anlage, welche die Bedienung unterschiedlicher Bereiche einer Polizeiwache zentral zusammenfasst. Sie besteht aus mehreren Hardware- und Softwarekomponenten, die als ganzheitliches System interagieren. Die gesamten Techniken sind von einzelnen Arbeitsplätzen konzentriert zu bedienen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 203 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1. aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitt III.1.2 und III.1.3 aufgeführten Unterlagen sind für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden /Institutionen des Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind unter Abschnitt III.1.1 im Einzelnen erforderlich:

1. Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes oder Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.
2. Soweit zutreffend: Bietergemeinschaftserklärung. Hierfür ist der entsprechende Vordruck des Dokuments "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe" zu verwenden.
3. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Hierzu sind die entsprechenden Vordrucke des Dokuments "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe" zu verwenden. Im Falle der Eignungsleihe sind diese Eigenerklärungen jeweils von allen benannten dritten Unternehmen beizufügen.
4. Eigenerklärung zu sonstigen Ausschlussgründen (§ 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 Schwarz-ArbG und § 22 LkSG) Hierfür ist der entsprechende Vordruck des Dokuments "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe" zu verwenden. Im Falle der Eignungsleihe sind diese Eigenerklärungen jeweils von allen benannten dritten Unternehmen beizufügen.
5. Ausgefüllte und unterschriebene EU-Eigenerklärung Bezug Russland: 5 Sanktionspaket; Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576 (Angabe der erklärenden Person). Hierzu ist der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck des Dokuments "Eigenerklärung Bezug Russland" zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte. Es wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe nach § 47 VgV hingewiesen: Ein Bieter kann (auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft) im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei der durchschnittliche Gesamtumsatz des Unternehmens mindestens EUR 400.000,00 betragen muss (Mindestanforderung). Hierzu ist der entsprechende Vordruck des Dokuments "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe" zu verwenden. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abzugeben, im Falle einer Eignungsleihe die Angaben jeweils von allen benannten dritten Unternehmen beizufügen.

2. Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von EUR 350.000 für Personenschäden, EUR 350.000 für Sachschäden und EUR 350.000 für Vermögensschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr (Mindestanforderung) oder: Eigenerklärung unter Nutzung des entsprechenden Vordrucks aus dem Dokument "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe", dass das Unternehmen im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von EUR 350.000 für Personenschäden, EUR 350.000 für Sachschäden und EUR 350.000 für Vermögensschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr auf erstes Anfordern des Auftraggebers hin abzuschließen. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Nachweise /Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abzugeben. Im Falle einer Eignungsleihe sind die Nachweise/Angaben jeweils von allen benannten dritten Unternehmen beizufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle genannten Anforderung sind nachzuweisen / einzuhalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Es wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe nach § 47 VgV hingewiesen: Ein Bieter kann (auch als Mitglied einer

Bietergemeinschaft) im Hinblick auf die erforderlichen technische und berufliche

Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag

erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte.

Geforderte Nachweise / Erklärungen sind:

Darstellung von mindestens drei aussagekräftigen und mit dem Auftrag vergleichbaren Referenzprojekten mit einem jährlichen Auftragswert von mindestens EUR 120.000,00 (netto), die der Bieter als leistungsverantwortlicher Unternehmer (vertraglicher Auftragnehmer des Referenzauftraggebers) gegenüber einer Behörde und Organisation mit Sicherheitsaufgaben

("BOS-Behörde") als Auftraggeber innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) erfolgreich abgeschlossen hat und die jeweils die ZBE Anbindung einer BOS-Behörde an den BOS-Digitalfunk sowie zusätzlich die ZBE-Anbindung einer BOS Behörde an Gewahrsamtechnik zum Gegenstand hatten (Mindestanforderung).

Die angegebenen Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Auftragnehmer des Referenzauftraggebers zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung in dem Angebot darauf beruft. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Nachweise /Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abzugeben. Im Falle einer Eignungsleihe sind die Nachweise/Angaben jeweils von allen benannten dritten Unternehmen beizufügen. Die Darstellung hat unter Nutzung des entsprechenden Vordrucks aus dem Dokument "Vordrucke Eignungskriterien und Ausschlussgründe" zu erfolgen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle genannten Anforderunge sind nachzuweisen / einzuhalten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auf die Vorgaben des EVB-IT Systemvertrags wird verwiesen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/10/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/10/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNYD0DJ66

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflichten der Bieter bzw. interessierten Unternehmen sowie Präklusionsfristen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/09/2023

